



**FIDES**

**ERNEUERBARE ENERGIEN GMBH**

Jahresabschluss zum 31.12.2023

[www.bistum-regensburg.de/finanzkommunikation](http://www.bistum-regensburg.de/finanzkommunikation)

 **BISTUM  
REGENSBURG**  
Finanzkommunikation







# JAHRESABSCHLUSS 2023

**FIDES**

**ERNEUERBARE ENERGIEN GMBH**

**REGENSBURG**

## INHALT

» Bilanz	4
» Gewinn- und Verlustrechnung	5
» Anhang	6
» Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	12



# BILANZ

## AKTIVA

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Entgeltlich erworbene Software	2,00	2,00
	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Technische Anlagen und Maschinen	849.334,39	902.064,78
2. Mietereinbauten	8,00	8,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.296,56	7.434,00
	<b>861.638,95</b>	<b>909.506,78</b>
	<b>861.640,95</b>	<b>909.508,78</b>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.951,61	46.625,04
2. Forderungen gegen Gesellschafter	41.232,18	30.423,05
3. Forderungen gegen nahe stehende Stiftungen und Unternehmen	40.344,67	34.141,84
4. Sonstige Vermögensgegenstände	14.969,82	10.488,04
	<b>111.498,28</b>	<b>121.677,97</b>
<b>II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>308.490,94</b>	<b>311.297,82</b>
	<b>419.989,22</b>	<b>432.975,79</b>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	666,67	933,34
	<b>1.282.296,84</b>	<b>1.343.417,91</b>

## PASSIVA

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	153.387,56	153.387,56
<b>II. Gewinnvortrag</b>	133.272,69	71.195,81
<b>III. Jahresüberschuss</b>	23.403,16	62.076,88
	<b>310.063,41</b>	<b>286.660,25</b>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Sonstige Rückstellungen	25.000,00	24.500,00
	<b>25.000,00</b>	<b>24.500,00</b>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.314,92	21.455,54
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	351.418,96	375.195,68
3. Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Stiftungen und Unternehmen	557.647,61	600.050,06
4. Sonstige Verbindlichkeiten		
> davon aus Steuern: EUR 1.343,07 (Vorjahr: EUR 21.732,57)	15.851,94	35.556,38
	<b>947.233,43</b>	<b>1.032.257,66</b>
	<b>1.282.296,84</b>	<b>1.343.417,91</b>



**GUV****GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023**

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	292.018,17	386.890,56
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	89.272,39	85.735,87
<b>3. Materialaufwand</b>		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-136.572,37	-138.287,56
	-136.572,37	-138.287,56
<b>4. Personalaufwand</b>		
a) Löhne und Gehälter	-34.388,43	-33.886,20
b) Soziale Abgaben	-12.094,54	-11.801,11
	-46.482,97	-45.687,31
<b>5. Abschreibungen</b>		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-108.510,89	-110.745,95
	-108.510,89	-110.745,95
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	-60.397,02	-104.217,26
<b>7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	6.700,00	75,00
<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		
> davon an Gesellschafter: EUR 3.830,67 (Vorjahr: EUR 4.110,24)	-10.215,07	-11.028,69
<b>9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	-1.771,08	-19,78
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>24.041,16</b>	<b>62.714,88</b>
<b>11. Sonstige Steuern</b>	-638,00	-638,00
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<b>23.403,16</b>	<b>62.076,88</b>

# ANHANG

## FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

### I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die FIDES Erneuerbare Energien GmbH (vormals FIDES Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH) hat ihren Sitz in Regensburg und ist im Handelsregister beim Amtsgericht Regensburg unter der Nummer HRB 1615 eingetragen. Der Name der Firma wurde durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 16. Oktober 2023 und Eintragung ins Handelsregister B des Amtsgerichts Regensburg am 27. Februar 2024 von FIDES Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH in FIDES Erneuerbare Energien GmbH geändert.

Der Jahresabschluss der FIDES Erneuerbare Energien GmbH (vormals FIDES Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH) ist nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) und den ergänzenden Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Gesellschaft ist im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB eine kleine Kapitalgesellschaft.

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt unter der Annahme der Unternehmensfortführung (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

Die im Folgenden dargestellten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert angewandt worden.

Die entgeltlich erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten bewertet und wurden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von drei bis fünf Jahren planmäßig linear abgeschrieben.

Die Bilanzierung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibungen der **Sachanlagen** werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear über einen Zeitraum von drei bis 20 Jahren vorgenommen. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig.

Geringwertige Gegenstände des Anlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten bis netto EUR 800,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind mit ihren Nominalwerten aktiviert. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen waren nicht erforderlich.

**Kassenbestand und Guthaben** bei Kreditinstituten werden mit den Nennwerten angesetzt.

Der **Rechnungsabgrenzungsposten** wird entsprechend der Laufzeit der zugrunde gelegten Sachverhalte aufgelöst.

Das **gezeichnete Kapital** entspricht dem Stammkapital im Gesellschaftsvertrag und ist voll eingezahlt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind jeweils in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** sind zum Erfüllungsbetrag bewertet.



### III. Angaben zur Bilanz

Das Gliederungsschema der Bilanz wurde unter Bezugnahme auf § 265 Abs. 5 Satz 2 HGB um die Posten „Forderungen gegen nahe stehende Stiftungen und Unternehmen“ und „Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Stiftungen und Unternehmen“ erweitert. Ferner wurden gemäß § 42 Abs. 3 GmbHG die Posten „Forderungen gegen Gesellschafter“ und „Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern“ hinzugefügt.

#### Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel als Bestandteil des Anhangs dargestellt.

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Forderungen gegen den Gesellschafter betreffen den Liefer- und Leistungsverkehr und sind als kurzfristig einzustufen.

#### Eigenkapital

Das Stammkapital beträgt unverändert EUR 153.387,56 (DM 300.000,00). Die Umstellung des Stammkapitals auf Euro ist bisher nicht erfolgt.

Der Bilanzgewinn stellt sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

	EUR
Gewinnvortrag	133.272,69
Jahresüberschuss 2023	23.403,16
<b>31. Dezember 2023</b>	<b>156.675,85</b>

Die Bilanz zum 31. Dezember 2023 weist ein Eigenkapital in Höhe von EUR 310.063,41 (i. Vj. EUR 286.660,25) aus.

#### Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 25 (i. Vj. TEUR 25) wurden für Jahresabschlusskosten sowie ausstehende Rechnungen gebildet.

# ANHANG

## III. Angaben zur Bilanz

### Verbindlichkeiten

Zur Erhöhung der Übersichtlichkeit der Bilanz werden die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten im folgenden Verbindlichkeitspiegel dargestellt:

	Gesamtbetrag 31.12.2023 EUR	Davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr EUR	zwischen einem und fünf Jahre EUR	von mehr als fünf Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.314,92	22.314,92	0,00	0,00
<i>Vorjahreswerte</i>	<i>(21.455,54)</i>	<i>(21.455,54)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(0,00)</i>
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	351.418,96	42.839,10	106.138,87	202.440,99
<i>Vorjahreswerte</i>	<i>(375.195,68)</i>	<i>(40.764,14)</i>	<i>(105.024,16)</i>	<i>(229.407,38)</i>
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Stiftungen und Unternehmen	557.647,61	43.347,77	176.898,12	337.401,72
<i>Vorjahreswerte</i>	<i>(600.050,06)</i>	<i>(42.664,08)</i>	<i>(175.040,27)</i>	<i>(382.345,71)</i>
Sonstige Verbindlichkeiten	15.851,94	15.851,94	0,00	0,00
<i>Vorjahreswerte</i>	<i>(35.556,38)</i>	<i>(35.556,38)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(0,00)</i>
<b>Gesamt</b>	<b>947.233,43</b>	<b>124.353,73</b>	<b>283.036,99</b>	<b>539.842,71</b>
<i>Vorjahreswerte</i>	<i>(1.032.257,66)</i>	<i>(140.440,14)</i>	<i>(280.064,43)</i>	<i>(611.753,09)</i>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen mit TEUR 334 (i. Vj. TEUR 360) Darlehen sowie mit TEUR 17 (i. Vj. TEUR 15) den Liefer- und Leistungsverkehr und sind regelmäßig nicht besichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Stiftungen und Unternehmen betreffen mit TEUR 557 (i. Vj. TEUR 600) Darlehen und sind nicht besichert.



## IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Periodenfremdes Ergebnis

Das periodenfremde Ergebnis in Höhe von TEUR 21 beinhaltet periodenfremde Erträge von insgesamt TEUR 24 (i. Vj. TEUR 20). In den periodenfremden Erträgen sind Erträge aus der Weiterverrechnung der Heizkostennachberechnung und von sonstigen Dienstleistungen an die Bischöfliche Knabenseminarstiftung der Diözese Regensburg, Regensburg, und die Besondere Klerikal-

seminarstiftung St. Jakob, Regensburg, in Höhe von TEUR 23 (i. Vj. TEUR 17) sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 1 (i. Vj. TEUR 3) enthalten. Darüber hinaus sind im periodenfremden Ergebnis periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 3 (i. Vj. TEUR 1) für Steuerberatungsleistungen aus dem Vorjahr enthalten.

## V. Ergänzende Angaben

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Zum Stichtag bestehen keine wesentlichen sonstigen finanziellen Verpflichtungen gemäß § 285 Satz 1 Nr. 3a HGB bzw. keine wesentlichen Haftungsverhältnisse nach § 268 Abs. 7 HGB i. V. m. § 251 HGB.

### Personal

Die Gesellschaft verfügt über einen (i. Vj. einen) festangestellten Mitarbeiter. Während des Geschäftsjahres 2023 waren durchschnittlich elf (i. Vj. elf) Aushilfskräfte beschäftigt.

### Gesellschaftsorgane

Alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer war im Geschäftsjahr Herr Tobias Schmidbauer, Leiter des Fachbereichs Bischöflicher Stuhl und Bischöfliche Stiftungen bei der Bischöflichen Finanzkammer. Der Geschäftsführer erhält seine Bezüge von der Diözese Regensburg KdöR, Regensburg.

### Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 23.406,16 nebst Gewinnvortrag von EUR 133.272,69 auf neue Rechnung vorzutragen.

Regensburg, 28. Juni 2024

FIDES Erneuerbare Energien GmbH  
(vormals FIDES Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH)



Der Geschäftsführer  
Tobias Schmidbauer



# ANHANG

## ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2023

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			31. Dez. 2023 EUR
	1. Jan. 2023 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	
<b>IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>				
Entgeltlich erworbene Software	1.162,41	0,00	0,00	1.162,41
	<b>1.162,41</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.162,41</b>
<b>SACHANLAGEN</b>				
Technische Anlagen und Maschinen	1.526.928,51	63.500,00	75.084,09	1.515.344,42
Mietereinbauten	18.115,60	0,00	0,00	18.115,60
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.759,02	10.084,03	0,00	90.843,05
	<b>1.625.803,13</b>	<b>73.584,03</b>	<b>75.084,09</b>	<b>1.624.303,07</b>
	<b>1.626.965,54</b>	<b>73.584,03</b>	<b>75.084,09</b>	<b>1.625.465,48</b>



1. Jan. 2023 EUR	Kumulierte Abschreibungen		31. Dez. 2023 EUR	Nettobuchwerte	
	Zugänge EUR	Abgänge EUR		31. Dez. 2023 EUR	31. Dez. 2022 EUR
1.160,41	0,00	0,00	1.160,41	2,00	2,00
<b>1.160,41</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.160,41</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>
624.863,73	103.289,42	62.143,12	666.010,03	849.334,39	902.064,78
18.107,60	0,00	0,00	18.107,60	8,00	8,00
73.325,02	5.221,47	0,00	78.546,49	12.296,56	7.434,00
<b>716.296,35</b>	<b>108.510,89</b>	<b>62.143,12</b>	<b>762.664,12</b>	<b>861.638,95</b>	<b>909.506,78</b>
<b>717.456,76</b>	<b>108.510,89</b>	<b>62.143,12</b>	<b>763.824,53</b>	<b>861.640,95</b>	<b>909.508,78</b>



# BESTÄTIGUNGSVERMERK

## DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

### An die FIDES Erneuerbare Energien GmbH (vormals FIDES Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH), Regensburg

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der FIDES Erneuerbare Energien GmbH (vormals FIDES Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH), Regensburg, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den

deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.



#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.



## Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresabschluss

---

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der gesetz-

liche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.





# BESTÄTIGUNGSVERMERK

## DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

**Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus**

» identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende

Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- » gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Gesellschaft abzugeben.
- » beurteilen wir die Angemessenheit der von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- » ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.



» beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Regensburg, 28. Juni 2024

Dr. Kittl & Partner GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**gez. Karl Schröder**  
Wirtschaftsprüfer

**gez. Florian Dilger**  
Wirtschaftsprüfer





**FIDES**

**ERNEUERBARE ENERGIEN GMBH**

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** FIDES Erneuerbare  
Energien GmbH

**Kontakt:** Presse- und Medienabteilung  
Niedermünstergasse 1  
93047 Regensburg  
Tel. 0941/597-1061

**Foto:** Bistum Regensburg

**Gestaltung:** justlandPLUS GmbH, Bogen

 **BISTUM  
REGENSBURG**  
Finanzkommunikation